



# Abseits vom goldenen Sandstrand

Der Badeort **Lignano** bietet Gästen nicht nur 75.000 Betten, sondern überraschend viel Natur.

Von **Andrea Rieger**

Stella und dem dortigen Naturschutzgebiet. Der Wasserlauf mäandert durch das Schilf, ein farbenprächtiger Eisvogel fliegt auf. Bei der „Bilancia di Bepi“ gehen wir in der Abenddämmerung an Land. „Schon mein Großvater hat so gefischt“, erzählt Daniele Ciprian, während er die Bilancia – ein Senknetz, das an Pfählen am Flussufer befestigt ist – nach oben zieht. Die Fangmethode ist traditionell, die Verarbeitung der Meereschätze hip. Gekocht wird für vorangemeldete Gäste im Foodtruck neben der alten Holzhütte, die auf Pfählen am Flussufer steht.

Wer gerne Vögel beobachtet, sollte auch das zweite Naturschutzgebiet in der Lagune nicht auslassen. „Wir sind so etwas wie eine große Autobahnraststätte für Vögel, ob sie nun nach Norden oder Süden ziehen“, erklärt Elisa Peressin schmunzelnd. Die studierte Wildtiermanagerin führt Besucher durch das Valle Canal Novo. Über Holzstege spaziert man durch das Areal. Wer sich für keine Führung anmeldet, kann das auch individuell tun. „350 Vogelarten sind bei uns im Lauf des Jahres zu sehen“, erklärt die Expertin, während es um uns quakt und tiriliert. Ihre



**Traditionelles Fischernetz und Fischerhütten. Unten: Ein Wahrzeichen von Lignano, die „Terrazza a Mare“**

ADOBE STOCK (3),  
ANDREA RIEGER (2), KK



**Guide Fabio Moro erradelt mit Gästen Lignano und Umgebung**

fachkundigen Augen helfen uns, kleinere Arten wie den rotbeinigen Cavaliere d'Italia auszumachen. Selbst ohne Fernglas nicht zu übersehen sind die unzähligen Flamingos, die durch das flache Wasser staksen.

Zu finden ist das Naturschutzgebiet am Ortsrand von Marano Lagunare. In der Hochsaison verbindet eine Fähre den Ort mit dem Hafen von Lignano. Tipps für individuelle Bootstouren holt man sich am besten im Tourismusbüro. Ob man mit Boot, Auto oder Rad kommt: Ohne Spaziergang durch das hübsche Marano sollte man nicht wieder abreisen!

## Reisetipps

**Radfahren** wird in Lignano großgeschrieben, den Strand und die Lagune entlang sowie im Ort gibt es 30 Kilometer Radwege. In der Hauptsaison werden kostenlos geführte Touren und Räder angeboten. Es gibt ein Bike-Sharing-System und viele Hotels verleihen Räder. Mit der Fähre setzen Radler am Tagliamento nach Bibione über. Sportliche steuern den Ort über die Adriabike-Route an.

Diese Reise wurde unterstützt von Lignano Sabbiadoro



**Elisa Peressin führt durch das Valle Canal Novo**